

**Sitzungsvorlage Nr. VIII/665
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

29.01.2014

Betreff: **Barrierefreier Neuausbau des Gehweges im Bereich des
Kirchplatzes an der Hauptstraße im Ortsteil Osterwick**

FB/Az.:

Produkt: 57/12.001 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen

Bezug:

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: ca. 15.000 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: Mittel müssen noch bereitgestellt
werden

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Dem barrierefreien Neuausbau des Gehweges einschließlich des Parkstreifens im Bereich des Kirchplatzes an der Hauptstraße im Ortsteil Osterwick entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Planvariante wird zugestimmt. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sollen im Haushaltsplan 2014 bereitgestellt werden.

Sachverhalt:

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde der Kirchplatz Osterwick auf der Südseite der Kirche neu gepflastert. Im Frühjahr dieses Jahres soll auch der Kirchplatz auf der Nordseite der Kirche ein neues Pflaster erhalten.

Zurzeit befindet sich auf der Nordseite des Kirchplatzes Osterwick angrenzend zum Gehweg der Hauptstraße eine Treppenanlage mit 4 Stufen. Nachdem ursprünglich geplant war, zwei Treppenstufen wegfällen zu lassen, indem das neue Pflaster auf dem Kirchplatz entsprechend angehoben wird, sind nunmehr Überlegungen angestellt worden, ob nicht auf die Treppenanlage ganz verzichtet werden kann.

Nach Berechnungen des von der Kath. Kirchengemeinde mit der Abwicklung der Baumaßnahme beauftragten Architekten Daniel Hidding kann auf die Treppenanlage am Kirchplatz Osterwick ganz verzichtet werden, wenn der gemeindliche Gehweg bis auf die Fahrbahnhöhe der Hauptstraße bzw. des angrenzenden Parkstreifens abgesenkt wird.

Bei einem Ortstermin am 13.01.2014 mit Vertretern der Kath. Kirchengemeinde Osterwick ist dann erörtert worden, dass es sinnvoll sei, den Gehweg der Hauptstraße in der gesamten Breite des Kirchplatzes abzusenken und unter Verwendung des gleichen Pflastermaterials des Kirchplatzes neu zu pflastern. Dadurch würde ein einheitliches Bild für den gesamten Kirchplatzbereich entstehen.

Der jetzt vor dem Kirchplatz vorhandene Parkstreifen soll soweit erhalten bleiben, dass dort weiterhin 3 PKW's parken können.

Nach Berechnungen des Architekten Hidding werden sich die Kosten für die Erneuerung des Gehweges auf bis zu 15.000,- € belaufen. Da es sich bei einem barrierefreien Neuausbau des Gehweges um eine beitragspflichtige Investitionsmaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) handelt, wären 50 % der Ausbaurkosten von der Kath. Kirchengemeinde Osterwick als Anlieger zu tragen.

Vor der Sitzung ist eine Ortsbesichtigung durch die Ausschussmitglieder vorgesehen, an der auch der Architekt Hidding und einige Mitglieder des Kirchenvorstandes teilnehmen werden.

In der Sitzung werden vom Architekten Hidding zwei Planungsalternativen vorgestellt, und zwar:

1. die ausschließliche Pflasterung des gemeindlichen Gehweges und
2. die Anlegung von zwei Rosenbeeten auf der gemeindlichen Gehwegfläche vor der vorhandenen Grenzmauer des Kirchplatzes.

Vom Unterzeichner wird vorgeschlagen, die o. a. Maßnahme durchzuführen und die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € im Produkt IV / 12.001 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen bereitzustellen.

Niehues
Bürgermeister